

IYAD BURNAT

aus Bil'in



kommt nach Berlin

Gespräch am 12. Februar um 16 Uhr

Während der ersten Intifada wurde Iyad Burnat im Alter von 17 Jahren für zwei Jahre in der Negev-Wüste inhaftiert. Er ist Mitbegründer der gewaltfreien Widerstandsaktionen und Vorsitzender des Widerstandskomitees im Dorf Bil'in. Dazu gehört die Dokumentierung, unter großen Schwierigkeiten, der Übergriffe des israelischen Militärs: z. B. Iyads Bruder, Emad, ist Koregisseur des mehrfach preisgekrönten Films *5 Broken Cameras* (mit israelischem Koregisseur Guy Davidi, 2011 IDFA u. 2012 Sundance).

Iyad wird mit uns anhand von Videomaterial u.a. über die jetzige Lage in Palästina, den Widerstand in den Dörfern, die Arbeit der 2005 gegründeten Widerstandskomitees und die Zusammenarbeit mit israelischen und internationalen AktivistInnen sprechen. Darüber hinaus wird er über den geplanten *Global March to Jerusalem* berichten, eine internationale gewaltfreie Aktion am 30. März, dem palästinensischen Tag des Bodens.

Casalot-Arabisches Restaurant, Claire-Waldoff-Straße 5, 10117 Berlin

(S-Friedrichstrasse und/oder Bus 147 oder U6 Oranienburger Tor)

Die Veranstaltung findet in einem getrennten Raum statt.

Das Bestellen von Getränken oder Essen ist möglich, aber nicht notwendig.

Eine Veranstaltung des deutschen Vorbereitungskomitees, Globaler Marsch nach Jerusalem

www.jerusalem-marsch.de kontakt@jerusalem-marsch.de